

RUNDSCHAU

E 20716

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



2. Woche

Freitag, 9. Januar 2009

Statistik 2008

Einwohnerbewegung

	31.12.1956	31.12.1961	31.12.2008	Entwicklung (Zahlen in Klammern bedeuten Stand 31.12.2007)					
				Zuzug	Wegzug	Geburten	Sterbefälle	Bestattungen	Eheschl.
Güglingen	1.842	1.981	4.247 (4.256)	336 (439)	361 (390)	63 (48)	47 (38)	31 (26)	19 (26)
Frauenzimmern	477	454	960 (935)					4 (6)	
Eibensbach	390	451	960 (985)					13 (8)	
Pfaffenhofen	1.220	1.292	1.794 (1.786)	81 (77)	70 (86)	16 (11)	19 (16)	21 (14)	8 (7)
Weiler	387	387	568 (570)	26 (29)	25 (39)	1 (4)	4 (3)	6 (3)	

Verschiedenes

Gemeinde	Gemeinderats-sitzungen	Verwaltungs-ausschuss	Technischer Ausschuss	Um-legungs-ausschuss	Erfassung Wehr-pflichtige	Ausgest. Kinder-ausweise	Ausgest. vorläufige Personal-ausweise	Ausgest. Personal ausweise	Ausgest. vorläufige Reise-pässe	Ausgest. Reise-pässe	Fischerei-scheine	Gewerbe-an-meldung	Gewerbe-ab-meldung
Güglingen	15 (15)	- (1)	2 (1)	- (3)	33 (31)	95 (121)	45 (29)	542 (447)	4 (5)	186 (185)	18 (21)	83 (58)	66 (61)
Pfaffen-hofen	13 (13)	-	--		14 (13)	29 (33)	12 (11)	235 (161)	9 (4)	80 (66)	11 (14)	22 (31)	15 (14)

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Verbandsversammlungen

1 (2)

Bauvorhaben

Im vergangenen Jahr wurden zur Genehmigung eingereicht (Zahlen des Vorjahres stehen in Klammern)

Güglingen: 17 (39) Bauvorhaben, davon 15 (31) Baugenehmigungen 1 (7) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 2.365.200,00 €* (30.647.036,00 €) und 1 (1) Bauvoranfragen. 1 (5) Ein- und Zweifamilienhaus, 1 (0) Mehrfamilienwohnhaus 4 (3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 2 (1) Garagen/Carports, 0 (3) Abbrüche, 1 (1) Nutzungsänderung, 5 (7) Gewerbeobjekte, 2 (2) Werbeanlagen, 0 (13) Erdauffüllungen, 1 (4) Sonstiges.

Frauenzimmern: 4 (11) Bauvorhaben, davon 3 (7) Baugenehmigungen und 1 (4) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 1.303.000,00€* (1.147.470,00 €). 0 (2) Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, 0 (1) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (1) Abbruch, 0 (1) Nutzungsänderung, 2 (3) Gewerbeobjekte, 1 (3) Erdauffüllungen.

Eibensbach: 8 (11) Bauvorhaben, davon 6 (8) Baugenehmigungen und 2 (3) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 630.000,00 €* (3.037.000,00 €) 2 (1) Ein- und Zweifamilienhaus, 1 (4) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 0 (1) Werbeanlage, 1 (0) Garage/Carport, 0 (1) Abbruch, 2 (4) Gewerbeobjekte, 2 (0) Sonstiges.

*Bei den verschiedenen Bauvorhaben wurden nicht alle Bausummen angegeben

Pfaffenhofen: 13 (15) Bauvorhaben, davon 9 (6) Baugenehmigungen, 2 (6) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von 1.915.000 € (755.500 €) und 2 (3) Bauvoranfragen, 4 (2) Ein- und Zweifamilienhäuser, 0 (1) Reihenhäuser, 0 (1) Dreifamilienhaus, 3 (4) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (2) Garagen, 1 (1) Nutzungsänderung, 1 (0) Abbruch Scheune und Neubau eines Wohnhauses, 1 (0) Neubau einer Lagerhalle, 1 (0) Neubau eines Geräteschuppens, 1 (0) Errichtung eines Lagerplatzes, 0 (4) Abbrüche baulicher Anlagen

Weiler: 4 (1) Bauvorhaben, davon 3 (1) Baugenehmigungen mit einem Volumen von 28.500 € (250.000 €) und 1 (0) Bauvoranfrage, 1 (1) Gebäudean-, -um- und -ausbau, 2 (0) Garagen, 1 (0) Abbruch und Neubau eines Lagerschuppens.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 9. Januar; Herrn Karl Xander, Heilbronner Str. 33, zum 77.

Am 11. Januar; Frau Edith Münch, Talstr. 7, zum 72.

Am 12. Januar; Frau Mina Müller, Schubertstr. 3, zum 85.

Am 12. Januar; Herrn Antonio Garcia Rios, Brahmsweg 2, zum 76.

Am 13. Januar; Herrn Imanuel Kalmbach, Weinsteige 4, zum 84.

Am 15. Januar; Herrn Otto Oehler, Heilbronner Str. 63 /3, zum 76.

Am 15. Januar; Frau Elfriede Hübscher, Lerchenweg 23, zum 75.

Frauenzimmern

Am 14. Januar; Herrn Friedrich Schneider, Brackeneimer Str. 58, zum 84.

Am 14. Januar; Herrn Ewald Seyb, Klosterweg 11, zum 75.

Pfaffenhofen

Am 10. Januar; Frau Helga Klett, Kreuzwiesenstr. 10, zum 75.

Am 15. Januar; Frau Marija Redzepovic, Untere Gehrstr. 8, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,

Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00

Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. An-

rufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.

07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 9. Januar

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 10. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,

Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 11. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,

Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 12. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,

Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 13. Januar

Rathaus Apotheke, Abstatt,

Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 14. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,

König-Wilhelm-Str. 37, Tel.: 07062/62031

Donnerstag, 15. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim,

Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 16. Januar

Apotheke Müller, Obere Gasse 2,

Nordheim, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 11. Januar

TÄ Estrach, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336

Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:

07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562

Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten:

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

donnerstags 16 - 19 Uhr
 freitags 14 - 18 Uhr
 samstags 11 - 18 Uhr
 sonntags 11 - 18 Uhr
 feiertags 11 - 18 Uhr
 jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr Öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:
 Montag - Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr, freitags von 7.30 - 12.00 Uhr. Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
 Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
 Öffnungszeiten
 Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
 Mittwochs kein „Offener Betrieb“
 Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
 Sonntag: Jungen - Street Dance
 Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
 Öffnungszeiten:
 Freitag 13.00 - 17.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“
 Öffnungszeiten:
 Freitag 15.00 - 17.00 Uhr, Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
 Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
 freitags 13 - 16 Uhr, samstags 9 - 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
 Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
 Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
 Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)
 0800/9999966
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 9.1.:	Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen - Schwäbisches Kabarett mit Heinrich del Core (ausverkauft!) Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Hauptversammlung
Samstag, 10.1.:	Obst- und Gartenbauverein Güglingen - Schnittkurs Obstgehölze
Sonntag, 11.1.:	NABU Güglingen - Spuren im winterlichen Wald DLRG - Infotag an der Ehmetkslinge in Zaberfeld Schwäb. Albverein Güglingen und Zaberfeld - Jahreseröffnungswanderung
Montag, 12.1.:	Landfrauen Güglingen - Winterwanderung Landfrauen Leonbronn - Frauenfrühstück
Dienstag, 13.1.:	Evangelische Kirchengemeinden Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein
Mittwoch, 14.1.:	Diatreff - Herzogskelter Güglingen Landfrauenverein Ochsenburg - Vortrag

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 13.01.2009**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Neue Weisungslage beim Kurzarbeitergeld

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert über Änderungen beim Kurzarbeitergeld. Nach neuer Weisungslage dürfen befristete Verträge auch während der Kurzarbeit verlängert werden.

Die Arbeitsagentur Heilbronn darf auch für diese Personen Kurzarbeitergeld auszahlen. Die Verlängerung einer befristeten Beschäftigung wird dabei als eine Fortsetzung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung angesehen. Christoph Peikert von der Arbeitsagentur Heilbronn bietet Beratung und Auskunft zum Kurzarbeitergeld. Er ist erreichbar unter der Rufnummer 07131/969711 oder per E-Mail: Heilbronn.Arbeitgeber-Traegerleistungen@Arbeitsagentur.de

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit

Richtig Trennen kurz erklärt ...

Immer häufiger kommt es vor, dass die Restmüll-, Bio- oder blaue Tonnen falsch befüllt werden. Oft ist es danach nötig, die Störstoffe per Hand auszusortieren und nicht selten muss der komplette Inhalt mitsamt den Wertstoffen als Restmüll entsorgt werden. Dadurch werden wertvolle Stoffe frühzeitig dem Recyclingkreislauf entzogen und die Zeche bezahlt die Allgemeinheit über die Müllgebühren.

Wer die folgenden Ratschläge beachtet, spart Rohstoffe, Zeit und Geld.

Das gehört auf den Recyclinghof!

WERTSTOFFE, denn der Stoff ist es wert gesammelt und weiter genutzt zu werden. Dazu gehören z. B. Metalle, Kunststoffe aus Verpackungen, Papier, Kartonage, Glas, unbehandeltes Holz, etc. Diese sollen zu Hause vorsortiert (erspart langes Suchen auf den Recyclinghöfen) und auf dem örtlichen Recyclinghof abgegeben werden. Alle Wertstoffe, die „sortenrein“ gesammelt werden, kommen zurück in den Recyclingkreislauf. Es werden neue, ähnliche Produkte daraus gefertigt und die Rohstoffe bleiben erhalten.

Das gehört in die Biotonne!

Bioabfälle sind in der Regel organische Küchen- und Gartenabfälle. Diese werden in Kompostwerken zu wertvoller Komposterde verarbeitet.

Das gehört in die Restmülltonne!

Restmüll sind Abfälle, aus denen im günstigsten Fall noch Wärmeenergie erzeugt werden kann. Das sind z. B. stark verunreinigte Folien, Tappenreste, Kehrlicht, Hygieneartikel etc.

Das gehört in die blaue Papier- und Kartontonne!

Wie der Name der Tonne schon sagt, darf hier nur Papier und Kartonage eingeworfen werden. Daraus entstehen neues Papier und neue Kartontagen.

Das irrtümliche oder absichtliche Vermischen des Restmülls mit Wertstoffen oder die Vermischung der verschiedenen Wertstoffe untereinander kann zu erheblichen Störungen im „Stoff-Kreislauf“ führen. Wenn jedoch die beschriebenen Abgrenzungen beachtet werden, können viele wertvolle Rohstoffe und Geld gespart werden. Wer bereits beim nächsten Einkauf auf verpackungsarme Produkte zugreift, spart sich zusätzlich die Zeit für die Entsorgung der Verpackungen.

Was passiert mit den neuen Restmülltonnen beim Wohnungswechsel?

Der Landkreis Heilbronn hat von Oktober 2006 bis einschließlich Juni 2007 kostenfrei 146.000 graue Restmülltonnen in fünf verschiedenen Behältergrößen ausgegeben.

Am 30. Juni 2007 endete die kostenfreie Ausgabe der Restmülltonnen. Deshalb entfällt die in der Einführungsphase praktizierte Zuordnung der Mülltonne an das Haus. Die Restmülltonnen bleiben Eigentum des Landkreises Heilbronn. Seit Juli 2007 gilt bei einem Wohnungswechsel folgendes:

1. Umzug innerhalb des Landkreises Heilbronn: Restmülltonne mitnehmen

Bei Umzügen innerhalb des Landkreises Heilbronn können Eigentümer und auch Mieter die vom Landkreis ausgegebenen Restmülltonnen mitnehmen, wenn diese nur von einer Mietpartei genutzt wurden. Wurde die Restmülltonne als Gemeinschaftszone verwendet, muss sie logischerweise am Haus belassen werden.

2. Zuzug in den Landkreis Heilbronn: Restmülltonne kaufen

Wer neu in den Landkreis Heilbronn zieht, kann sich seine Restmülltonne im Handel kaufen. Dies ist auch gerechtfertigt, weil die Tonnen aus Rücklagen finanziert wurden, die von den Bürgern in den zurückliegenden Jahren aufgebracht wurden.

3. Wegzug aus dem Landkreis Heilbronn: Restmülltonne am Haus lassen

Wer aus dem Landkreis wegzieht, darf die Tonne nicht mitnehmen, sondern muss die Restmülltonne des Landkreises Heilbronn am Haus stehen lassen.

Wer seine Restmülltonne in eine andere Größe tauschen möchte, kann die vom Landkreis eingerichtete **Tauschbörse** in Anspruch nehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet über die Internetseite an, Mülltonnen „von Privat zu Privat“ zu tauschen (www.landkreis-heilbronn.de; Menü „Bürger-service“; Untermenü „Tauschen und Verschenken“).

Bei den braunen **Biotonnen** hat sich durch die Umstellung auf neue Restmülltonnen nichts geändert. Die Biotonnen sind nicht kostenfrei. Sie müssen wie bisher im Handel gekauft werden.

Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung (Tel. 07131/994 -560 oder -148).

Ihr Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Erfolgreicher Messeauftakt in Bietigheim

Einen gelungenen Start in die Messesaison erlebte der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. vergangenes Wochenende bei der **Hausmesse des Busreiseveranstalters Spillmann**. Die Veranstaltung lockte vor allem Gäste aus der nähe-

ren Umgebung ins Bietigheimer Kronenzentrum. Entsprechend gezielt fragten die Standbesucher nach touristischen Angeboten der Region. Das Messekarussell dreht sich in den nächsten Wochen weiter. Besucher des **Reisemarkts Rhein-Neckar-Pfalz** informieren wir am Sonntag in Mannheim über „Deutschlands größte Rotweinlandschaft“.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr.

Ihre Einwohnermeldeämter informieren ...

Visumfreies Reisen in die USA ab dem 12. Januar 2009

Ab dem 12. Januar 2009 müssen alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“ Programms (VWP), hierzu gehört auch Deutschland, die beabsichtigen, visumfrei auf dem See- oder Luftweg in die USA einzureisen, zwingend über das Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis („Electronic System for Travel Authorization“ - kurz: ESTA) einholen. Die Beantragung über Dritte (z. B. Reisebüro) ist möglich. Es wird empfohlen, den Antrag mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren. Bei Sondersituationen (Näheres entnehmen Sie der o. g. Website) muss vor Ablauf der zwei Jahre eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden.

Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. In solch einem Fall müssen sie sich zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Zu beachten wäre, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Für dienstliche Reisen in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reisen weiterhin Visumpflicht besteht.

ESTA gilt ebenfalls nicht für die Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2009 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigten mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2009 in den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2009 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 8 abgeholt werden können.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 5. Dezember 2008 in Bietigheim-Bissingen; Lenny Fynn Dietrich, Sohn der Katharina Dietrich, Güglingen, Sophienstraße 73.

Sterbefälle

Am 21. Dezember 2008 in Brackenheim, Hans Curt Lau, Güglingen, Schafhausplatz 6;

Am 23. Dezember 2008 in Leonberg, Svitlana Bödinger, geb. Kimajkina; Güglingen-Eibensbach, Tälestraße 17;

Am 25. Dezember 2008 in Eibensbach; Mathilde Luise Kramer geb. Weber, Güglingen-Eibensbach, Heuchelbergstr. 5;

Am 27. Dezember 2008 in Eppingen; Juliana Sommer geb. Kreis, Güglingen, Fasanenweg 14 und Eppingen, Waldstr. 47.

Eheschließung

Am 29. Dezember 2008 in Meißen; Thomas Jeske und Ines Marion Gutmann, beide wohnhaft in Güglingen, Seebückle 8.

Pfaffenhofen

Sterbefälle

Am 14. Dezember 2008 in Brackenheim; Erna Gertrud Sauber, Pfaffenhofen, Schillerstr. 34.

Am 24. Dezember 2008 in Pfaffenhofen; Friedrich Albert Schickner, Pfaffenhofen, Heuchelbergstr. 27.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Blutspender geehrt

In der letzten Sitzung des Gemeinderates anno 2008 wurden am 16. Dezember eine Reihe von Menschen geehrt, die ihr Blut dem Deutschen Roten Kreuz gespendet haben. Bürgermeister Klaus Dieterich und der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Brackenheim, Dr. Henning Schoch würdigten die Bereitschaft all derer, die für mehrmaliges unentgeltliches Blutspenden mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet werden konnten. Dazu gab es Weinpräsente von der Stadt Güglingen.

Im Sitzungssaal des Rathauses wurden Beate Conz, Siegfried Henkel, Birgit Jessor, Miranda Koch, Michaela Löw, Markus Meny und Oliver Sachsenheimer für 10-maliges Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und eingravierter Spendenzahl „25“ erhielten Renate Altmann, Markus Feesser, Walter Geidel, Doris Ritter, Angelika Stark, Brigitte Wöhr, Cornelia Wolf und Ralf Zipperlein verliehen.

Heide Sorg wurde für 50 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz und eingravierter Spendenzahl „50“ ausgezeichnet und Peter Ostermann erhielt diese Auszeichnung mit eingravierter Spendenzahl „75“ verliehen.



Alle Blutspender konnten am 16. Dezember nicht anwesend sein. Wir zeigen in unserem Bild, wer zur Blutspenderehrung persönlich kommen konnte.

Ehrungen für ZNG-Vorstandschäft

Die Verdienstmedaille der Stadt in Gold und in Silber wurde am 16. Dezember an drei Vorstandsmglieder der ZabergäuNarren verliehen. Bürgermeister Klaus Dieterich hatte in den Sitzungssaal eingeladen und betont, dass dies nach dem Ehrenbürgerrecht und dem Ehrenring als dritthöchste Auszeichnung in der Ehrenordnung der Stadt verankert ist.



Mit der Verdienstmedaille in Gold wurde Rainer Binder ausgezeichnet. 17 Jahre war er Schatzmeister der ZabergäuNarren, seit sieben Jahren ist er Präsident dieses Vereins. Besonders wurde sein Engagement beim Landesnarrentreffen anno 2006 hervorgehoben. Gerda Binder wurde mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Damit wurde ihr ehrenamtliches Engagement bei den ZabergäuNarren als Komiteemitglied, Elferrätin, Ordensministerin und Gruppenleiterin gewürdigt. Dritter im Bunde der Geehrten war Eberhard Frank. Er ist seit 20 Jahren Vizepräsident der ZabergäuNarren und erhielt dafür die Verdienstmedaille der Stadt in Silber.

Sportschützen wollen ihr Vereinsdomizil erweitern

Das bestehende Sportschützenhaus auf dem Heuchelberg soll mit einem Anbau in östlicher Richtung erweitert werden. Zudem will man die bestehende Luftgewehrhalle aufstocken. Ein Geschäftszimmer, ein Jugend- und Schulungsraum und mehr Platz für den Luftgewehr-Schießstand sollen in der Erweiterung eingerichtet werden.

Die Baukosten für die Vergrößerung des Vereinsdomizils um etwa 88 qm im Erdgeschoss bzw. weiteren 310 qm für den Luftgewehr-Schießstand (insgesamt 2950 Kubikmeter umbauter Raum) sind auf etwa 200.000 € kalkuliert. Innen- und Außenwände werden massiv gemauert. Die Dacheindeckung ist mit Sandwich-Elementen geplant.

Da das Bauvorhaben im so genannten nicht überplanten Außenbereich im Gewinn „Schwenkerstal“ verwirklicht werden soll, war

Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig. Die Bürgervertreter teilten die Auffassung der Verwaltung, dass die Schützenhaus-Erweiterung den Landschaftsbedingungen am Heuchelberg planerisch angepasst worden ist und erteilt ausnahmslos das Einvernehmen zum Bauantrag.

Vertrag für DSL-Versorgung wird abgeschlossen

Für ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art hat der Güglinger Gemeinderat am 16. Dezember gesorgt: die Einwohner von Güglingen dürfen sich darauf freuen, mit schnellen Internet-Verbindungen ausgestattet zu werden. Die Bürgervertreter haben dem Antrag der Verwaltung zugestimmt und einen Vertrag mit der Telekom abgeschlossen.

Der Ausbau des DSL-Breitbandkabels für den Stadtteil Güglingen ist somit gesichert. Die Stadt lässt sich diese Leistung 23.189 € kosten

- kann aber beim Abschluss von 68 neuen DSL-Anschlussverträgen von einer Refinanzierung in gleicher Höhe ausgehen.

Nach der DSL-Umfrage vom April 2008 konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. Oktober letzten Jahres die Breitband-Versorgung für den Stadtteil Eibensbach in trockene Tücher bringen. Mittlerweile geht man davon aus, dass der Leitungsbau im Frühjahr 2009 in Eibensbach beginnen und möglichst kurzfristig abgeschlossen werden kann.

Auf das spezifisch für Güglingen ausgerichtete Telekom-Angebot hat man bis zum 24. November warten müssen. Die jetzt vorgelegte Offerte des DSL-Dienstleisters beinhaltet, dass der Ortsteil Güglingen eine Verfügbarkeitsrate bekommt, die von einem Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bis 16 Mbit/s reicht. Nach Berechnungen der Telekom besteht eine wirtschaftliche Deckungslücke von 23.189 Euro, was wertgleich 464 Kunden entspricht.

In der Kalkulation der Telekom ist allerdings berücksichtigt, dass schon 396 Kunden unter Vertrag sind. Jetzt müssten „nur“ noch 68 Kunden dazu gewonnen werden, um die besagte Deckungslücke schließen zu können. Als zusätzliche Kunden gelten auch diejenigen, die entweder schon bei der Telekom sind und nun mit einem neuen Vertrag eine höhere DSL-Leistung haben wollen.

Im Stadtteil Frauenzimmern stellt sich die Situation etwas anders dar. Dort ist jetzt schon mit 3 bis 4 Mbit/s eine höhere DSL-Leistung verfügbar - das Interesse der Frauenzimmerer nach Verbesserung dieses Angebots war im Vergleich zu Eibensbach und Güglingen wesentlich geringer.

Für Frauenzimmern hat die Telekom nach aktuellem Stand kalkuliert, dass 177 weitere Kunden „gebracht“ werden müssten, um die DSL-Leistungsverbesserung für den östlichen Stadtteil von Güglingen zu bekommen. Die Kostenberechnung von 60.545 € wurde dazu aufgestellt.

Im Grundsatz wurde das Telekom-Angebot von den Sprechern aller Ratsfraktionen begrüßt. Man sah in der Neukunden-Akquise für Güglingen kein Handicap. Nicht ganz einleuchtend war allerdings für Stadtrat Markus Xander der Angebotsbetrag für Frauenzimmern. „Da liegt doch schon das Glasfaserkabel im Boden und führt von Brackenheim nach Güglingen“, hinterfragte er den Preis. Zudem gefiel dem FUW-Finanzexperten die Zeitspanne des Angebots nicht. „Wir wollen nicht 6 bis 12 Monate abwarten müssen, sondern den Anschluss möglichst schnell haben“, war seine Forderung, die wiederum von allen mitgetragen wurde.

Für Bürgermeister Klaus Dieterich war es wichtig, zunächst einmal die gemeinderätliche Zustimmung für das Telekom-Angebot zu bekommen. „Alles Weitere ergibt sich in den Verhandlungen“, zeigte er sich zuversichtlich. Natürlich wolle man die DSL-Versorgung schnellstmöglich umsetzen und auch für Frauenzimmern akzeptablere Lösungen aushandeln. Ergänzend wurde mitgeteilt, dass die Telekom am Dienstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr in der Herzogskelter eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger zum Thema Verbesserung DSL-Breitbandausbau, Übertragungsgeschwindigkeiten, Leistungsgrößen und zeitliche Perspektive stattfindet. „Da können wir alles fragen, was wir wissen müssen“, schloss das Stadtoberhaupt diesen Beratungspunkt mit einstimmigem Ergebnis ab.

Abwasser-Anschlüsse für Aussiedlerhöfe

Was Anfang des Jahres 2008 im Grundsatz beschlossen wurde, konnte zum Ende des Jahres in spezielle Formen gegossen werden: die Abwasser-Anschlüsse im Gewann „Ob den jungen Weingärten“ in Frauenzimmern an das öffentliche Kanalisationsnetz.

Der Gemeinderat trägt die „Abwasserkonzeption Ländlicher Raum“ mit und ist bestrebt, die Aussiedlerhöfe auf der Gesamtmarkung an die vorhandenen Abwassersysteme anzuschließen. Die Rathaus-Verwaltung hat sich erfolgreich um Fördermittel bemüht. Zur Sitzung am 16. Dezember konnte mitgeteilt werden, dass die Gesamtkosten für den Leitungsbau von 160.000 Euro in einer Größenordnung von 32.900 Euro vom Land bezuschusst werden.

Diese Kunde wurde vom Gemeinderat natürlich freudig aufgenommen. Das Gremium folgte daraufhin den Beschlussanträgen der Verwaltung, die jetzt eine Ausschreibung der Arbeiten vorsehen, damit im Frühjahr 2009 mit dem Leitungsbau begonnen werden kann.

Parallel dazu will man mit dem Landratsamt Heilbronn in Verhandlungen treten und prüfen lassen, ob die Investitionskosten für den Abwasser-Anschluss der Aussiedlerhöfe in Frauenzimmern mit der Abwasserabgabe verrechnet werden können.

Sobald verlässliche Zahlen vorliegen, will man auch mit den Eigentümern der Aussiedlerhöfe über die Kostenbeteiligung sprechen.

Renaturierung abgerechnet

Das Abrechnungsergebnis für die Renaturierung des „Leopoldsklingengrabens“ wurde dem Gemeinderat in der Ratsitzung am 16. Dezember bekannt gegeben. Insgesamt hat die Natur-Ausgleichsmaßnahme, die im Zuge des Neubaus der Teilumgehungsstraße von Eibensbach durchgeführt worden ist, exakt 44.365,96 Euro gekostet und ist damit um knapp 4.257 Euro teurer als geplant gekommen.

Die Kostenüberschreitung konnte logisch begründet werden: zum einen hat man eine zusätzliche Auflage des Landratsamtes erfüllt und eine Sohlenbefestigung sowie eine Steinschüttung eingebaut. Dazu wurde eine Überflutungszone für Amphibien samt notwendiger Überlaufschwelle eingebaut. Der Gemeinderat nahm das Abrechnungsergebnis zustimmend zur Kenntnis.

Kulturflirt im Ratshöfle

Am 9. Januar: „Der Inländer“ mit Heinrich del Core

Heinrich del Core - mit diesem Namen kann man vielleicht (noch) gar nix anfangen. Sagt man aber Heini Öxle, so dämmert es doch manchem. Sein aktuelles Programm heißt „Der Inländer“ und da kommen eben der italienische Vater und die schwäbische Mutter durch.

Heinrich del Core hat so manche deutsch/italienische Charaktereigenschaften im Blut. Die lässt er für uns heraus, in Stand-up-Manier, im Nebeneinander und Gegeneinander. Lässt uns an ihnen teilhaben, eher mitfühlen, Amore, Amici, Famiglia, das liebe Geld.

Wir bekommen klar gemacht, wie es wirklich aussieht in einem deutsch/italienischen Inländer. Es geht sogar zurück in die römische Geschichte.

Man wird konfrontiert mit Romulus und Remus und anderen historischen Berühmtheiten - und bekommt erklärt, was das alles mit der Formel 1 zu tun hat.

„Der Inländer wird am Freitag, 9. Januar 2009, um 20 Uhr nach Güglingen ins Ratshöfle kommen. Die Vorstellung ist komplett ausverkauft. An der Abendkasse können ab 19 Uhr nur noch reservierte Tickets abgeholt werden.

Neues Kulturflirt-Programm

Die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle“ wird natürlich auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Sieben Vorstellungen sind geplant - ein „Überhang“ vom Jahr 2008 ist auch dabei: das im Oktober ausgefallene Kabarett „Der Inländer“ mit Heinrich del Core wird am 9. Januar nachgeholt. Diese Vorstellung ist komplett ausverkauft!

- Am Samstag, 21. Februar, geht es schwäbisch weiter. Der Link Michel kommt mit seinem Programm „Das Schweigen der Männer“.

- Einen Ausflug in die Schwestern-Szene macht Jutta Lindner mit ihrem Kabarett „Nachtschwester Lackmeier“ am Freitag, 27. März.

- Dann kommt am Freitag, 17. April, Simone Solga nach Güglingen. Sie stellt ihr Polit-Programm „Die Kanzlerin-Souffleuse“ vor.

- Am Samstag, 10. Oktober kommt der preisüberschüttete Thomas Schreckenberger mit „(K)eine Zeit für Helden“.

- Am 14. November gibt es Musik-Kabarett von der „Doppelten Dosis“ und

- am Freitag, 11. Dezember, stellt sich Heino Trusheim mit seinem Kabarett „Früher war besser“ vor.

Alle Vorstellungen beginnen im Güglinger Rathaus unter der Glaskuppel um 20 Uhr. Karten zu 12 bzw. 10 Euro sind im städtischen Kulturamt zu haben. Telefonische Reservierungen unter 07135/10824. Auf Wunsch werden die Tickets ohne Vorverkaufsgebühren per Post zugestellt.

Goethe und ABBA in der Herzogskelter

Welch ein Kontrast: in der verbleibenden Spielzeit 2008/2009 werden zwei absolut konträre Programmangebote gemacht: Am Samstag, 31. Januar 2009, gibt es „Die Leiden des jungen Werther“ - einer der Klassiker des Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe wird vom Tournee-Theater Greve aus Hamburg in Szene gesetzt. Wer Freude an der gespielten Literatur hat, dem kann geholfen werden. Es gibt noch Karten für die Vorstellung in allen drei Sitzbereichen zum Stückpreis zwischen 12 und 16 Euro.

Am Samstag, 14. März 2009 gastiert **ABBA World Revival** - eine der besten Cover-Bands und kommt mit zwei Sängerinnen und zwei Sängern samt Band in die Herzogskelter nach Güglingen.

Die Karten-Nachfrage ist jetzt schon sehr groß: 12 Plätze in der Saalebene, 4 in der Tele-Bühne und 28 in der Galerie stehen noch zur Verfügung - in der Summe sind also von 496 Plätzen jetzt schon 440 belegt. Die Tickets kosten zwischen 10 und 12 Euro.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2009

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2009 festgesetzt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugewandt wäre. Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2008 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1.1.2009 eintreten wird, erhalten dagegen einen Grundsteuer-Jahresbescheid. Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die einzelnen Vorauszahlungstermine rechtzeitig hingewiesen. Stadtpflege

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

Seit dem 29.12.2008 werden in Güglingen und in den Stadtteilen wieder die Wasserzähler abgelesen. Beendet wird die Ableseaktion am 16.01.2009.

Aufgrund dieser Ablesung wird die Abrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2008 erstellt und die **Abschläge für das Jahr 2009** neu berechnet. Es sollte deshalb für jeden von Interesse sein, dass der tatsächliche Verbrauch abgerechnet werden kann.

Folgende Punkte sind deshalb zu beachten:

Freie Zugänglichkeit zu den Wasserzählern: Gemäß § 22 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Güglingen vom 12.11.1991 hat jeder Wasserabnehmer dafür zu sorgen, dass die Messeinrichtungen (Wasserzähler) leicht zugänglich sind.

In den letzten Jahren konnten verschiedentlich Wasserzähler erst dann abgelesen werden, nachdem unsere Ableser den Zugang frei geräumt hatten, obwohl sie hierzu nicht verpflichtet sind.

Urlauber/Betriebsurlaub:

Wir bitten alle Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum im Urlaub befinden, ihre Wasserzähler selbständig abzulesen und den Stand vor Urlaubsantritt dem Steueramt mitzuteilen.

Nachricht über erfolglose Ablesung:

Jeder Wasserabnehmer, der eine solche Mitteilung während des Ablesezeitraumes in seinem Briefkasten vorfindet, sollte innerhalb des Ablesezeitraumes, spätestens jedoch fünf Tage nach Ende der Ableseaktion, den Zählerstand dem Steueramt mitteilen.

Gartenzähler:

Alle Besitzer von Gartenwasseruhren, die uns den Zählerstand noch nicht mitgeteilt haben, müssen davon ausgehen, dass Sie ihren Gartenwasserzähler unserem Ableser wieder zugänglich machen müssen.

Allgemeine Hinweise Geschätzter Verbrauch

Sehr oft muss das Steueramt den Verbrauch schätzen, da unsere Ableser niemanden antreffen und die entsprechende Antwortkarte erst nach Erstellung der Abrechnung bei uns eingeht. Die geschätzten Verbräuche werden anhand der Personenzahlen, welche in dem entsprechenden Gebäude gemeldet sind, ermittelt.

Eigentumswechsel

Jeder Eigentumswechsel ist dem Steueramt umgehend zu melden, da der Wasserzins verbrauchsabhängig berechnet wird. Jeder Eigentumswechsel, der innerhalb des Abrechnungszeitraums erfolgt ist und dem Steueramt erst

nach Rechnungsstellung gemeldet wurde, kann erst ab dem nächsten Abrechnungszeitraum berücksichtigt werden.

Reklamationen

Bei Ein- bzw. Widersprüchen ist unbedingt die Originalrechnung an das Steueramt zurückzusenden. Steueramt

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Informationsveranstaltung „Schnelles Internet“

Einladung der Stadt Güglingen am Dienstag, 20.01.2009, um 19.30 Uhr in der Herzogskelter

Jeder will es haben - das schnelle Internet. Dies wird jetzt möglich, da von Seiten der Telekom in den letzten Monaten entsprechende Investitionsmaßnahmen im Zabergäu durchgeführt worden sind. Darum hat sich der Gemeinderat in einem ersten Schritt im Oktober dazu entschlossen für den Ortsteil Eibensbach den Auftrag zur Verbesserung der Breitbandversorgung an die Telekom zu erteilen.

Ab Mitte 2009 werden die Bürger im Ortsteil Eibensbach über eine DSL-Versorgungsrate von bis zu 16 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) verfügen können.

Nun sollen auch die Bürger in den Stadtteilen Güglingen und Frauenzimmern ebenfalls in den Genuss eines schnellen Internets kommen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Büro Spitz Netzarchitektur aus Seelbach, das die Stadtverwaltung seit Mitte dieses Jahres berät, möchte man in einem weiteren Schritt im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 20.01.2009, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Herzogskelter Güglingen allen interessierten Bürgern den Ausbau der zukünftigen Breitbandversorgung Güglingens vorstellen.

Dazu wird ein Vertreter der Deutsche Telekom AG den zukünftigen Ausbau der DSL-Infrastruktur und der möglichen Verfügbarkeitsraten vorstellen.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 20.01.2009 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das schnelle Internet informieren.

Thomas Spitz vom Büro Spitz Netzarchitektur und der Vertreter der Telekom stehen an diesem Abend für individuelle Fragen Rede und Antwort.

Es kann davon ausgegangen werden, dass dann bis spätestens Ende 2009 bis auf wenige Ausnahmen auch in Güglingen ausreichend schnelles Internet von maximal bis zu 16 Mbit/s Versorgungsrate, in Abhängigkeit zum jeweiligen Gebäudestandort, zur Verfügung steht.

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurden.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert. Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in:

Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße - bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße - Eingang zum Friedhof
Brackenhheimer Straße - bei der Bushaltestelle
Karl-Heim-Straße - bei Gebäude Nr. 8
Torstraße - gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut - beim Stichweg
Bergstraße - bei Gebäude Nr. 6
Rathaus - auf der Ostseite des Gebäudes
Sonnenrain - bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige - Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Seit Mittwoch, 7.1.2009, wird die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen durchgeführt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt werden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Auf diesem Wege wünsche ich allen ein gesundes und friedliches Jahr 2009!

Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 13.01.2009! Herr Pfarrer Kern kommt zu uns und legt die Jahreslosung aus.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 13. Januar 2009, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 - Beratung und Beschlussfassung
2. Stadtwerke Güglingen - Wirtschaftsplan 2009 - Beratung und Beschlussfassung
3. Eigenbetrieb „Herzogskelter“ - Wirtschaftsplan 2009 - Beratung und Beschlussfassung
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

„Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, 14. Januar 2009 zeigt Friedrich Jürgen Kühne aus Eibensbach Aufnahmen seiner Reise nach Cordoba und Malaga.

Bewirtet werden die „Diatreffs“ wieder durch die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“!

Weitere Diatreff-Termine in diesem Winterhalbjahr:

11. Februar 2009:

Einweihung Römermuseum, Tour de Ländle 2008, Maienfest u. ä., Roland Baumann, Stadt Güglingen

11. März 2009

Afrikareise 2008, Irmhild Günther, Güglingen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Bekanntmachung über die Aufhebung der Sanierungsatzung „Ortsmitte Süd“

Gemeinde Pfaffenhofen – Kreis Heilbronn
Satzung

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Pfaffenhofen „Ortsmitte Süd“ hat der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen in seiner Sitzung am 26.11.2008 beschlossen:

§ 1

Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Süd“

Die vom Gemeinderat am 28.01.1998 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Süd“, öffentlich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 06.02.1998, wird aufgehoben.

§ 2

Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan des Bürgermeisteramtes Pfaffenhofen vom 26.11.2008 mit einem Umfassungsband gekennzeichnet.

§ 3

In-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Pfaffenhofen, den 26.11.2008
gez.
Böhringer Bürgermeister

Vorankündigung der gemeinsamen Brennholzversteigerung 2009 im Gemeindewald Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am Samstag, dem 17. Januar 2009, findet die Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt.

Treffpunkt wird um 9.30 Uhr hinter dem alten Sportplatz Pfaffenhofen auf dem Guckerweg sein. Das Pfaffenhofener Holz kommt aus dem dortigen Bereich und dem Guckerweg bis hinauf zum Schanzenweg, das Zaberfelder Holz liegt am Vogelherdweg und am Untergangweg. Da die Vorbereitungen für den Verkauf noch laufen, können die anfallenden Mengen und Polternummern erst im Januar in einer ausführlicheren Bekanntmachung veröffentlicht werden.

Aktualisierung der Weinbergrolle

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt gem. § 11 der Weinbergslagenverordnung von Amtswegen die Abgrenzung der Weinbergrolle zu aktualisieren.

Der Verlauf der Abgrenzungen der Einzellagen ist in Karten dargestellt.

Gemäß § 8 Weinbergslagenverordnung werden die Karten der Weinbergrolle zwei Wochen lang öffentlich ausgelegt.

Innerhalb dieser Frist können bei der Gemeinde Pfaffenhofen Einwendungen erhoben werden.

Folgende Flurkarten der Gemarkung Pfaffenhofen NW 5205, 5305, 5306, 5307, 5405, 5406, 5407, 5507 und Flurkarten der Gemarkung Weiler NW 5207, 5307, 5308 sind vom 12. Januar bis 26. Januar 2009 im Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 11, einzusehen.

Allgemeine Kaminreinigung in Pfaffenhofen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 12. Januar 2009 in Pfaffenhofen durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister, Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721

Hundsteuerbescheide 2009

Die Hundsteuerbescheide für das Jahr 2009 werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Grundsätzlich gibt es für jeden bei der Gemeinde Pfaffenhofen zur Hundsteuer angemeldeten Hund eine Hundsteuermarke.

Bei Zwingerhaltung werden zwei Hundsteuermarken ausgegeben, bei Bedarf können weitere angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass eine neue Hundsteuermarke dem Hundsteuerbescheid beigelegt ist.

Die Hundsteuermarken aus dem Jahr 2006 verlieren somit ihre Gültigkeit.

Wird ein Hund in Zukunft ohne Steuermarke von der Gemeindeverwaltung gesehen, geht diese davon aus, dass der Hund nicht angemeldet ist.

Der Beginn einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeinde Pfaffenhofen anzuzeigen.

Hundsteuerpflichtige, die das Abbuchungsverfahren der Gemeinde noch nicht nutzen, können anhand der Vordrucke, die den Bescheiden beigelegt sind, die Einzugsermächtigung erteilen.

Für Fragen steht Frau Rustler, Telefon 07046/9620-23 zur Verfügung.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2009

In diesem Jahr erhalten nur die Grundsteuerschuldner, bei denen eine Änderung im Jahr 2008 oder zum 1. Januar 2009 eingetreten ist, einen Grundsteuerbescheid. Die Steuerschuldner, bei denen keine Änderung eingetreten ist, erhalten somit keinen Grundsteuerbescheid für 2009. Der Grundsteuerjahresbescheid 2007 behält seine Gültigkeit.

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2009 festgesetzt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2008 eine Änderung erfolgte oder eine Änderung zum 1. Januar 2009 eintreten wird, erhalten dagegen einen neuen Grundsteuerjahresbescheid.

Zusätzlich wird in der Rundschau Mittleres Zabergäu auf die einzelnen Vorauszahlungstermine jeweils rechtzeitig hingewiesen. Bitte überweisen Sie die fällige Grundsteuer fristgerecht. Bei Abbuchern wird wie bisher die Grundsteuer zu den bekannten Terminen abgebucht. Abbuchungsermächtigungen sind auf dem Rathaus, Zimmer 1, erhältlich.

Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de

Hochwertige Kamerunschafe entwendet

In dem Zeitraum vom 24.12.2008, 14.00 Uhr und 26.12.2008, 15.00 Uhr, sind im Gewann „Baumäcker“, Markung Pfaffenhofen, zwei hochwertige Kamerunschafe aus einer Herde verschwunden. Die intensive Suche nach den Tieren verlief erfolglos, daher ist davon auszugehen, dass die Tiere entwendet wurden.

Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe. Wurden im o. g. Zeitraum verdächtige/fremde Fahrzeuge/Personen in diesem Bereich beobachtet oder wer kann sonst etwas über den Verbleib der Tiere sagen? Hinweise an den Polizeiposten Güglingen, Tel. 07135/6507 oder das Polizeirevier Lauffen, Tel. 07133/209-0.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 15.12.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstr.	13.50 - 14.50 h	30 km/h	38	9	54 km/h
Rodbachstr.	12.20 - 13.25 h	30 km/h	93	18	51 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Psalm 72

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Wochenlied: „O lieber Herre Jesu Christ“

(68 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuwege.de
50 Jahre Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg

1959 wurde das Jugendhaus Michaelsberg eröffnet. 2009 feiern wir das Jubiläum und laden Sie herzlich im Rahmen unserer Aktion „... immer wieder sonntags“ am 11.1.2009, um 15 Uhr zum Neujahrsempfang ein.

Dabei präsentieren wir erstmals die Ausstellung zu unserer 50-jährigen Geschichte, die untrennbar verbunden ist mit den letzten fünfzig Jahren der benachbarten Kirche und mit der Geschichte der kirchlichen Jugendarbeit.

Baupläne und Modelle, Schriftverkehr und Fotos, Gästebücher und Ausschreibungen vieler Veranstaltungen sowie Presseberichte dokumentieren fünf Jahrzehnte. Bereits ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Xaver Steidle, Hausleiter und Jugendpfarrer Michaelsberg

Katholische Kirchengemeinden im Zabergäu Auf gehts zum Zeltlager!

Wir, die Jugendgruppen der Seelsorgeeinheit Zabergäu laden euch ein.

Das Lager findet vom 2. - 9. August 2009 statt. Unser Zeltplatz befindet sich auf dem Gelände des Klosters Heiligkreuztal auf der schwäbischen Alb. Wenn ihr Lust habt mitzukommen, dann meldet euch! Euch erwarten Spannung und viele tolle Aktionen.

Auskünfte erhaltet ihr bei Diakon Willi Forstner (Tel. 07135/5673).

Wer Lust darauf hat mitzuplanen, meldet sich bitte bis 19. Januar in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit in Brackenheim, Tel. 07135/5304, Güglingen, Tel. 07135/98080 oder Stockheim, Tel. 07135/2012.

Das erste Treffen zur Planung des Lagers findet am 24. Januar, um 16.00 Uhr, im Gruppenraum neben der katholischen Kirche in Brackenheim statt.

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit!

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 8. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (Schroer/R. Kern) anlässlich der Allianz-Gebetswoche. Das Opfer ist für die Aufgaben der Evangelischen Allianz bestimmt.

Montag, 12. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 13. Januar

10:00 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:30 Uhr Infos bei D. Buyer, Tel. 964001
18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

19:30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins, Kirche, 3. Stock

Mittwoch, 14. Januar

9:30 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:00 Uhr (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
19:30 Uhr Allianz-Gebets-Woche, Erlöserkirche, EmK, Stockheimer Str. 23

Donnerstag, 15. Januar

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“, Kirche, 3. Stock
20:00 Uhr Posaunenchor

Vorschau:

Freitag, 16. Januar

20:30 Uhr Musikertreff im Pfarrhaus. Alle, die im Gottesdienst Musik machen sind herzlich eingeladen.

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 17. Januar 2009, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 18. Januar 2009, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Zur Information, Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss 2007 liegt in der Zeit vom Dienstag, 13. Januar 2009, bis Freitag, 23. Januar 2009, im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 7. bis 9. Januar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Aichele-Tesch aus Weiler, Tel. 07046/6301. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 13. Januar.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 11. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 18.00 Uhr in Güglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Montag, 12. Januar

18.00 Uhr Jungpfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren) im Pfadraum im Jugendhaus, Brucknerweg 4

Dienstag, 13. Januar

17.00 Uhr Wölflinge (Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 11 Jahren) im Pfadraum im Jugendhaus, Brucknerweg 4

18.30 Uhr Pfadfinder (Mädchen und Jungen im Alter von 14 - 16 Jahren)

20.00 Uhr Tanzmeditation im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim

Freitag, 16. Januar

19.30 Uhr Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim

Samstag, 17. Januar

19.00 Uhr Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim

Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern
Am Freitag, 16.01., und am Samstag, 17.01., sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem Dankeschön-Essen eingeladen. Damit wir planen können, bitten wir um eine rechtzeitige Abmeldung unter 07135/5304.

Frauen begegnen sich ... Tag für Frauen „Temperamente und Typen“

Samstag, 24. Januar 2009, im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Ankommen 9.30 Uhr - kleines Brezelfrühstück, Beginn: 10.00 Uhr

Die verschiedenen Temperamente werden vorgestellt. Schon Hippokrates hat die vier wesentlichen Prägungen im Ansatz beschrieben. Heute gibt es stark verfeinerte Typisierungen. Wir wollen einige davon kennen lernen und an uns ausprobieren.

Auch werden Temperamentskonflikte angesprochen und Möglichkeiten der Entschärfung und Abhilfe betrachtet. Auch der spannenden Frage, was in der Bibel zum Temperament zu lesen ist, werden wir uns widmen. Es gibt Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Körperarbeit, Tanz, Entspannung runden diesen Tag ab. Lassen Sie uns gespannt sein darauf, welche Entdeckungen wir im Hinblick auf unser eigenes Temperament und die Eigenschaften unserer Mitmenschen machen können.

Als Referentin steht uns Frau Anita Kirchholtes, Erligheim, zur Verfügung. Kosten incl. Mittagessen 12 €

Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne unter der Telefonnummer 07135/5304 entgegen. (Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. Januar 2009)

Jugendhaus Michaelsberg - „... immer wieder sonntags.“

Von 11. Januar bis 26. April 2009 öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntag-nachmittagskaffee.

An vielen Nachmittagen gibt es Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst, u. a. Audiovisionen von Pfarrer Hermann Rupp oder eine Ausstellung zu 50 Jahre Jugendhaus Michaelsberg - 1959 öffnete es seine Pforten für vielfältige Angebote der kirchlichen Jugendarbeit. Näheres wird jeweils im Mitteilungsblatt veröffentlicht, am Schriftenstand aller Kirchen liegt zudem ein Flyer auf. Pfarrer Xaver Steidle

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 10. Januar

09.30 Uhr Gemeinsamer Tag der Gruppe des Kirchlichen Unterrichts in Botenh.

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Auftakt der Gebetswoche der evangelischen Allianz in der Mauritiuskirche. In der Erlöserkirche ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst

Mittwoch, 14. Januar

19.30 Uhr Gebetsabend der Evangelischen Allianz in der Erlöserkirche

Donnerstag, 15. Januar

20.00 Uhr Vorbereitungssitzung für den nächsten HORIZONT-Gottesdienst in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Donnerstag, 8. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum.
Thema: „Das Leben ist (k)ein Puzzlespiel“

Freitag, 9. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 10. Januar

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) zugute.

Sonntag, 11. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm (Clemens Grauer)

Dienstag, 13. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Jugendraum
19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Mauritiusaal der Ev. Mauritiuskirche Güglingen

Mittwoch, 14. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 15. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum, „Mutscheln“ - heitere Würfelspiele rund um ein leckeres Gebäck
20.00 Uhr Probe des christlichen Pop-Chors im Jugendraum

Vorschau:

Mittwoch, 21. Januar

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Thema: „Prioritäten setzen“
Referentin: Beate Scheffbuch

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Donnerstag, 8. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
„Spiele, Spiele, Spiele“

Freitag, 9. Januar

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 10. Januar:

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) zugute.

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer)

Dienstag, 13. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Mauritiusaal der Ev. Mauritiuskirche Güglingen

Mittwoch, 14. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 15. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus „Mutscheln“ - heitere Würfelspiele rund um ein leckeres Gebäck

Vorschau:

Mittwoch, 21. Januar

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Thema: „Prioritäten setzen“
Referentin: Beate Scheffbuch

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 9. Januar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Liedern von früher
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch
Kinderkirche

Dienstag, 13. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880231)
14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere
14-17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
18.00 Uhr Jungchar „Käsfuß“

Mittwoch, 14. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Jungchar „Ganze Jungs“
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Sitzung Gottesdienstteam

Donnerstag, 15. Januar

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
19.00 Uhr TeenPOINT - TABU

Freitag, 16. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor

Gottesdienstteam

Selbst Verantwortung für gelingenden Gottesdienst übernehmen - dann wird's recht. Unser stets offenes Gottesdienstteam versammelt sich zum Zwecke der Jahresplanung (Themen, Termine, Personen, Schwerpunkte, Musik, etc) am Mi., 14.1., um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Wollten Sie nicht schon immer Leben in die traditionellen Gottesdienste bringen? Auf geht's! Ob alt ob jung, ob konservativ oder progressiv - eines eint uns: Gottesdienst soll gelingen.

Startschuss Kinderkirche

Nach erfolgreichem Krippenspiel und Weihnachtspause laden wir alle Kinder ab Kindergartenalter sehr herzlich zur Kinderkirche jeden Sonntag um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus. Startschuss ist am 11. Januar Waaas??? Du warst noch nie dabei??? Dann aber dalli, dalli. Dein Platz ist frei gehalten.

Herzlich Danke

Sagen wir den Gebern von 307 €, die im Monat Dezember für unseren Treppenaufgang eingegangen sind.

Öffnungszeiten Pfarramt

Zukünftig wird das Pfarramt durch die Pfarramtssekretärin an folgenden Tagen besetzt sein: Dienstag, 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und Donnerstag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Sollten sich wegen Feiertagen und Urlaubstagen Änderungen ergeben, werden wir es im Voraus bekannt geben.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 11. Januar

09:30 Uhr Güglingen Gottesdienst
09:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule
09:30 Uhr HN-Pfühl Bezirksjugendgottesd.

Mittwoch, 14. Januar

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: [Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 12. Januar

16.15 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Frauenkreis - Wir begrüßen das neue Jahr ...

Mittwoch, 14. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 14. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Unterwegs mit den Ärmsten auf Haiti

DiakonieWeltLaden Solidare und Diakonische Bezirksstelle Brackenheim laden ganz herzlich ein zu einem Themenabend mit Marie Josee Laguerre, 1. Vorsitzende der „Haiti Kinder Hilfe e. V.“. Er findet im Evang. Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim am 09.01.2009, von 20.00 - 21.15 Uhr statt. Frau Josee Laguerre wird über die Arbeit in Haiti, einem der ärmsten Länder dieser Erde berichten. Sie schreibt: „Wir werden den großen Tag der Gerechtigkeit, von dem Martin Luther King sprach, nicht erleben. Aber wir machen den Anfang, damit dieser Tag die Zustände in dieser Welt entgültig verrückt...!“ Die Haiti-Kinder-Hilfe unterstützt Kinder um ihnen eine lebenswerte und bessere Zukunft zu ermöglichen. Die Hilfe will zur Selbsthilfe befähigen, durch Bildung, Medizin, Lebensmittel und Kleidung. Wagen Sie mit uns den Blick auf einen Teil dieser Welt, dessen Leben wir uns nur durch Augenzeugenbericht wirklich vorstellen können.
Matthias Rose, Geschäftsführer

30 Jahre Brackheimer Kirchenkonzerte:

Interessantes Programm 2009

Auch 2009 finden in Brackenheim interessante Kirchenmusiken statt. Am 8.2. musizieren um 17 Uhr Reinhold Friedrich (Trompete) und Martin Lucker (Orgel). Am 15.3. gibt Klemens Schnorr (Dom-Organist des Freiburger Münsters) um 19 Uhr ein Orgelkonzert. Das Blockflöten-Ensemble 'Picobella' musiziert am 26.4., um 9.30 Uhr unter der Leitung von Daniel Koschitzki im Gottesdienst. Am 3.5. spielen um 9.30 Uhr im Gottesdienst der junge Tübinger Cellist Jakob Schall und Anja Mörk (Klavier). Am 21.5. gibt der Ulmer Münster-Organist Friedrich Fröschle ein Orgelkonzert. Am 28.6. ist „The German Organ Tornado“ Barbara Dennerlein wieder einmal Gast in Brackenheim; zusammen mit Marcel Gustke am Schlagzeug jazzt sie auf ihrer HAMMOND-Organ und auf der Pfeifenorgel. - In der auf dem Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannes wird am 10.4. um 15 Uhr eine „Musikalische Meditation zur Sterbestunde Jesu“ angeboten; es singt Christine Müller, die von einem Instrumental-Ensemble begleitet wird. - Im Brackheimer Konrad-Sam-Gemeindehaus (im Wiesental 11) führt die

Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim am 2.5., um 17 Uhr das Musical „Der falsche Ritter“ auf. Am 7.6. gibt es eine Premiere: das Michael-Schütz-Quartett gibt um 20 Uhr christliche Populärmusik. Nähere Informationen und ausführliche Programme sind bei Bezirkskantor KMD Hans-Günther Mörk, Albert-Schweitzer-Str. 3/2, 74336 Brackenheim, Tel./Fax 07135/4959, Mail:kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de gerne erhältlich.

Bezirkskantorei Brackenheim lädt zum Mitsingen ein:

Investitur des neuen Dekans

„Besondere Musik im Gottesdienst“ soll bei der Investitur des neuen Dekans Jürgen Höss am Sonntag, 1. Februar 2009, um 16 Uhr in der Jakobus-Stadt Kirche Brackenheim zur Aufführung gelangen. Es erklingt Musik für drei Trompeten, Pauke und Orchester von Georg Philipp Telemann. Der Chor singt gemeinsam mit dem Orchester Teile aus Kantaten von J. S. Bach. Ein eigens dafür zusammengestellter Chor - die Bezirkskantorei Brackenheim - probt und singt unter der Leitung von Hans-Günther Mörk. Wer Lust und Zeit hat, diese Werke mitzusingen, soll sich bei Bezirkskantor Hans-Günther Mörk, Albert-Schweitzer-Str. 3/2, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/4959, melden und erhält dann die Probenstermine mitgeteilt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man geistig wach bleibt; Referent H. Eppler, Mosbach
10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Helft verrirren Schafen der Herde Gottes

Mittwoch, 14. Januar

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache

Donnerstag, 15. Januar

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 4: Freu dich auf den Tag Jehovas.
20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Mose 6 - 10. • Wenn jemand sagt: „Ich glaube nicht an Gott“. • Ein Brief von einem liebevollen Gott.
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

**Mensa Katharina-Kepler-Schule Göglingen
Jede Woche aktuell**

Speiseplan der Göglinger Mensa

Für alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie der Realschule Göglingen kocht das Team der „Herzogskelter“ täglich frische Speisen und bietet sie in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule an.

3. Woche 2009 (12.01.2009 - 18.01.2009)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Menü 1	Kartoffelsuppe mit Brotwürfel Maultaschen in Tomatensoße mit Salat (1) Hausgemachtes Waldfruchtjoghurt	Bunter Blattsalat mit Joghurt-dressing Rahmschnitzel von der Pute mit Spätzle (2) Marmorkuchen	Blumenkohl-cremesuppe Hühnerbrüstchen mit Gemüse und Kartoffeln (2) Vanillecreme (5,6)	Karottensalat mit Orangensaft Spaghetti Bolognese mit Reibekäse (2) Handobst (3)	Maultaschen-suppe Bratwurst mit Rahmgemüse und Kartoffelpüree (1,2) Müsli-Schokoriegel
Menü 2 vegetarisch	Kartoffelsuppe mit Brotwürfel Tortellini -mit Tomaten-Basilikumfüllung- mit Salat (2) Hausgemachtes Waldfruchtjoghurt	Bunter Blattsalat mit Joghurt-dressing Käsespätzle mit gerösteten Zwiebeln (2) Marmorkuchen	Blumenkohl-cremesuppe Gemüsereis mit Curry verfeinert (2) Vanillecreme (5,6)	Karottensalat mit Orangensaft Spaghetti mit Tomatensoße und Reibekäse (2) Handobst (3)	Maultaschen-suppe Schupfnudel-Gemüsepfanne mit Rahmsoße (2) Schoko-Müsliriegel -

- (1) Schweinefleisch
- (2) glutenhaltig
- (3) gewachst
- (4) konserviert
- (5) Antioxidationsmittel
- (6) Süßungsmittel
- (7) Phosphat
- (8) geschwefelt

Zur Unterstützung des Essensausgabe-Teams werden noch ehrenamtlich tätige Helfer gesucht. Die ehrenamtlich Tätigen sowie deren schulpflichtige Kinder erhalten für ihren Arbeitseinsatz je ein kostenloses Essen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Herzogskelter, Fr. Steining, Tel.: 07135/93061-0.

Speiseplan der Brackenhheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackenhheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

KW 3 12. – 15. Januar

<u>Mo. 12.01.</u>	<u>Di. 13.01.</u>	<u>Mi. 14.01.</u>	<u>Do. 15.01.</u>
Bunter Salat mit Karottenstreifen	Tomatencremesuppe	Caesars Salat mit Kräuter dressing	Brühe mit Perlgrauen und Gemüse
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Cordon bleu mit frittierten Kartoffelwürfel	Spießbraten mit Nudeln und Rahmgemüse	Ofenfrische Lasagne	Hähnchenschlegel mit Gemüserais
1,2,4,8	1,2,4	1,2,	4
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Griesbrei mit Früchtekompott	Buttergemüse mit Kartoffelgratin	Wilde Kartoffeln mit Kräuter dip	Blumenkohl mit Käsesauce und Kartoffeln
6			
ﷺ	ﷺ	ﷺ	ﷺ
Handobst	Bananensalat mit Schokosoße	Götterspeise	Crunchy Joghurtcreme
3		6	

(1) Schweinefleisch
(2) Glutenhaltig

(3) „gewachst“
(4) „konserviert“

(5) „Antioxidationsmittel“
(6) „Süßungsmittel“

(7) „Phosphat“
(8) „geschwefelt“

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes neues Jahr!

Kursangebote und Vorträge im Januar:

Konflikte lösen – Beziehungen in Bewegung bringen

– eine gemeinsame Veranstaltung der VHS Unterland und der Kirchengemeinden Güglingens

Vortrag mit Jochen Lorenz, Mediator

Konflikte und zwischenmenschliche Spannungen entstehen immer wieder im beruflichen wie auch privaten Alltag. Werden Konflikte offen und konstruktiv bearbeitet, kann daraus ganz Neues entstehen: Verständnis und vielleicht eine neue Form der Beziehung.

Themen des Vortrags sind die eigene Konfliktkompetenz zu stärken, Konflikte besser einordnen zu können, einen entspannten Umgang mit ihnen zu erlernen und Lösungen zu finden.

Freitag, 16.01.2009, 19.30 Uhr Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum

In Verbindung mit diesem Vortrag wird der folgende Workshop angeboten:

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Workshop – eine gemeinsame Veranstaltung mit den Kirchengemeinden Güglingens – Aufbauend auf den Vortrag geht es nun um die praktische Anwendung. Sie lernen, wie Sie Konfliktursachen erkennen, die eigene Einstellung zu Konflikten hinterfragen, Ihre persönlichen Interessen und Wünsche klar äußern können und Sie lernen den Umgang mit eigenen Gefühlen im Konflikt sowie die Methoden der Konfliktbearbeitung und Deeskalation.

Freitag, 30.01.09, 19.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 31.01.09, 9 – 17.00 Uhr

Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

Digitalfotografie für Fortgeschrittene

Bildbearbeitung mit FixFoto mit Günther Walch, Lehrer und Fotograf

Dieser Kurs richtet sich an Digitalfotograf/-innen mit wenig Erfahrung in FixFoto, dessen optimale Anwendung gezeigt wird. Voraussetzung: Grundkenntnisse EDV, Laptop ist von Vorteil.

Genauere Kursbeschreibung im VHS-Programmheft, S. 164

Freitag, 16.01.2009, 19.30 Uhr Realschule Güglingen, Computerraum

Elektronikkurs für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Fragen wie „Was sind Leiter und Isolatoren?“, „Woher kommt der Strom?“, „Was sind seine Gefahren?“, „Wozu braucht man Strom?“ u. a. werden in diesem Kurs beantwortet.

Es werden einfache Versuche mit Batterie, Glühbirnen und Magneten unternommen und ein elektronisches Spiel aufgebaut.

Samstag, 17.01.2009, 9.30 – 12.30 Uhr Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

Stelen-Workshop mit Holz und Farbe

Lange Dünnele

In dem zweitägigen Workshop gestalten Sie unter professioneller Anleitung Stelen aus Holz, die dem Kunstkonzept „Lange Kerle“ von P.B. Zwosta nachempfunden sind. Sie lernen Arbeitsweisen und gestalterische Kniffe der künstlerischen Holzbearbeitung kennen. Im zweiten Teil des Workshops bemalen Sie Ihre Stele mit Acrylfarben. Die Stele kann schließlich draußen oder im Haus aufgestellt werden. Genauere Kursbeschreibung im VHS-Programmheft, S. 160

Samstag, Sonntag 24./25.01.2009, 10.00 – 16.00 Uhr im Werkraum der Katharina-Kepler-Schule

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte umgehend an, um eine zügige und verlässliche Planung zu ermöglichen.

Anmeldung und Info unter: 07135/9318671 oder www.vhs-unterland.de

Übrigens: das neue VHS-Programmheft erscheint am 23. Januar

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Brigitte's Lädle jetzt im Kauftreff

Seit 33 Jahren ist sie in Güglingen – zuerst an der Marktstraße im Gebäude von „Zigarren-Boeckle“ – drei Jahre danach war sie mit einer der Ersten, die den Einzelhandel im Deutschen Hof mit belebt hat: Brigitte Schroth ist mit ihrem „Lädle“ zum Jahreswechsel umgezogen und hat am Samstag, 3. Januar, ein paar Meter weiter im Deutschen Hof beim „Kauftreff Arkus“ eine neue Heimat gefunden.



Auf rund 60 Quadratmetern hat sich „Brigitte's Lädle“ eingerichtet und präsentiert wie bisher das Einkaufsangebot und den Service in ihrem Fachgeschäft mit Schreibwaren, Zeitschriften, Zeitungen, Geschenkartikeln samt –bändern und dazugehörigen Accessoires, Glückwunsch-, Gruß- und Kondolenzkarten, den Toto-Lotto-Service, Tabakwaren und nicht zuletzt kleine Dienstleistungen wie Fotokopieren und Bindearbeiten (Spiral- und Thermo-Binden).

Bei der inoffiziellen Eröffnung mit geladenen Gästen freute sich Bürgermeister Klaus Dieterich mit der Geschäftsinhaberin über die kurzfristig gefundene Lösung, den Umzug des Fachgeschäftes dank Unterstützung durch Arkus und der Familie Eberhard Burrer im Deutschen Hof 19 ansiedeln zu können.

Die Öffnungszeiten seit 3. Januar sind montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr. Telefonisch ist „Brigitte's Lädle“ wie bisher unter 07135/8480 zu erreichen. –rob/Foto: Baumann.

Eiswein von den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen am 30. Dezember

Sinkt in den Wochen nach der Weintraubenlese die Quecksilbersäule in den Thermometern, legen unsere Wengerter das Telefon auf den Nachttisch. Am frühen Morgen des 30.12.2008, gerade noch im „alten Jahr 2008“ war die Entscheidung gefallen. Aufstehen, Eisweinlese.

Die Weintraube enthält ca. 80 % Wasser, ist dieses gefroren, fließen beim Pressen die Extraktstoffe im Saft hochkonzentriert ab. Mindestens sieben Grad minus sind erforderlich, um so den Zuckergehalt zu konzentrieren und somit zu erhöhen.

Nach der letzten Eisweinlese von 2007 wurde in der Nacht zum Dienstag, dem 30.12.2008, die diesjährige Eisweinlese angesetzt. Die Kälte wehte den Wengertern aus Cleeborn und Güglingen in den frühen Morgenstunden kräftig um die Ohren. Die Quecksilbersäule war auf -8,0°C gefallen, damit waren die Voraussetzungen für die Eisweinlese erfüllt.

Der Mut zum Hängenlassen von ca. 20 Ar Riesling Trauben in der Lage Cleebronner Michaelsberg wurde damit belohnt.



Die Weingärtner Cleebrohn-Güglingen e. G., mit dem Vorstandsvorsitzenden Rudi Schellenbauer an der Spitze, haben den Weinberg von Vorstand Thomas Beyl mit ca. 30 Helfern aus den Verwaltungsgremien in nur 2 Stunden abgelesen.

Bei den Weingärtnern wird versucht, jedes Jahr Eiswein zu produzieren, da es sich um eine absolute Rarität handelt.

Ca. 1.500 kg der bei rund $-8,0^{\circ}\text{C}$ Grad gefrorenen Riesling Trauben des gepressten Saftes brachten es auf 141 Grad Oechsle.

Damit war die Freude der Lesemannschaft riesengroß. Mit Glühwein und Brezeln wurde die Fröhschicht in froher Runde in den Räumen der WG beendet.

Am 13. Januar 2009 in Heilbronn:

Sprechtag für Existenzgründer mit der KfW Mittelstandsbank

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der KfW Mittelstandsbank durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 13. Januar 2009, im Gebäude der Handwerkskammer in Heilbronn statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Thomas Leykauf von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-174.

Workshop für Existenzgründer

Termine im Januar 2009

Für Existenzgründer und Betriebsübernehmer bietet die Handwerkskammer Heilbronn-Franken am Dienstag, 20. Januar 2009, um 17 Uhr einen Gründer-Workshop in Heilbronn an. Die Unternehmensberater der Handwerkskammer erläutern zunächst, was bei einer Existenzgründung beachtet werden muss. Danach erstellen die Teilnehmer mit den Beratern ihr eigenes Gründungskonzept. Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit

umfangreichen Informationen und ein Teilnahmertzifikat. Hierfür ist eine Schutzgebühr von 25 Euro zu entrichten.

Weitere Gründer-Workshops finden nach Absprache am 13. Januar in Schwäbisch Hall und am 20. Januar in Tauberbischofsheim statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige, Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/ 925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Nutzen Sie die Winterzeit für geförderte Fort- und Weiterbildungen – Übernahme der Weiterbildungskosten durch die Agentur für Arbeit

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn betreut ein Förderprogramm für an- und ungelernete sowie ältere Arbeitnehmer (ü45). Die Förderung richtet sich an Beschäftigte in Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern.

Durch das Programm „WeGebAU“ können derzeit die anfallenden Schulungskosten durch die Agentur für Arbeit übernommen werden. Bei ungelerten Mitarbeitern geht die Förderung noch darüber hinaus, ein Großteil des Arbeitsentgelts wird durch die Agentur für Arbeit gezahlt, wenn der Arbeitnehmer für die Schulung freigestellt wird.

Beginn:

19.01.2009 Kraftfahrer im Güterverkehr (Führerschein Kl. C/CE)

19.01.2009 Vorbereitungslehrgang IHK-Abschluss „Maschinen- und Anlagenführer“

23.01.2009 Deutsch für den Beruf (berufsbegleitend Teilzeit)

13.02.2009 Projektmanagement-Fachmann GPM (Level D)

Weitere Schulungen:

- CAD-Schulungen
- EDV-Office Schulungen
- REFA Grundausbildung
- Schulungen im Pflegebereich
- Englisch für den Beruf

Nähere Informationen über weitere Schulungsmöglichkeiten und die finanzielle Unterstützung erhalten Sie bei Daniela Adelhelm (Weiterbildungsberaterin), Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH unter: 07131/7669-708 oder adelhelm@wfgheilbronn.de.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Fußball

TürkGücü Eibensbach holte den Pott

Bei der 24. Auflage des Güglinger Hallenpokals konnte die Mannschaft von TürkGücü Eibensbach den „Pott“ gewinnen und sich im Endspiel gegen den TSV Flacht durchsetzen. Im kleinen Finale besiegte die SG Meimsheim-Brackenheim den TSV Botenheim. Im Spiel um Platz 5 behauptete sich Gastgeber TSV Güglingen 1 gegen den FSV Schwaigern nach 9-Meter-Schießen.

Das Turnier war mit 14 Mannschaften in gewohntem Umfang besetzt. Gewissermaßen ein Hallenturnier auf Zabergäu-Ebene konnte mit neuem Modus durchgeführt werden. Aus einer zweitägigen Turnierveranstaltung wurde ein Kompakt-Turnier gestaltet, bei dem in 47 Spielen 196 Treffer erzielt worden sind.

Die Brauerei Palmbräu aus Eppingen hat zum dritten Mal den überwiegenden Teil der Sachpreise für die erfolgreichen Mannschaften gestiftet. Weitere Sponsoren konnten mit PBS Brackenheim, Getränke Blackholm (Güglingen), Euronics Federmann (Brackenheim) gfk Güglingen, Reisebüro Deigner (Brackenheim), Afriso (Güglingen), der Volksbank Brackenheim-Güglingen, den Weingärtnern Cleebrohn-Güglingen und T&T Sportswear Dalfino (Güglingen) gewonnen werden.

Die Fußballabteilung des TSV bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den Zuschauern und nicht zuletzt den genannten Sponsoren für ihre Unterstützung.

Volksbank Brackenheim-Güglingen eG sucht Sportskanone

zusammen mit der Abteilung Handball des TSV Güglingen am VR-Tag des Talents

Beim VR-Tag des Talents am 17.01.09 können Mädchen Jahrgang 1998 und jünger zeigen, was in ihnen steckt.

Der TSV Güglingen und die Volksbank Brackenheim-Güglingen eG organisieren zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder entdeckt werden sollen.

„Unsere Veranstaltung in der Sporthalle gehört zur Sportförderung VR-Talentiade“ sagt Vorstandsvorsitzender Helmut Maichle. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im Jahre 2000 zusammen mit den Württembergischen Sportfachverbänden für Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt.

Im 9. Jahr der Kooperation beginnen nun die VR-Tage des Talents. „Wir sind stolz darauf, dass Güglingen einer von rund 100 Veranstaltungsorten ist“, berichtet Maichle.

Die Gewinner des Talenttages in Güglingen erhalten bei der Siegerehrung durch einen Vertreter der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG Geschenke überreicht und werden konsequent weiter gefördert: Sie testen ihre Begabung anschließend bei der VR-Talentiade.

Jede Sportart führt diese Wettbewerbsstufe an einem zentralen Ort in Württemberg durch. Die 12 besten Sportler des jeweiligen Verbandes sind beim VR-Talent-Team dabei.

Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Ereignis kennen lernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden. Über zahlreiche interessierte Zuschauer würde sich die Abteilung Handball sehr freuen.

- Jugendlleiterin Jessica Popken -

Winterfeier beim TSV

Am Samstag, 17. Januar, veranstaltet der TSV Güglingen seine traditionsreiche „Winterfeier“ im Saal der „Herzogskeiter“ in Güglingen. Ab 19.30 Uhr gibt es ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das ausschließlich aus den Reihen der Aktiven gestaltet wird.

Merken Sie sich den Termin heute schon vor: Samstag, 17. Januar, 19.30 Uhr - Winterfeier TSV Güglingen!

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Lauf-Treff beim Silvesterlauf erfolgreich

Der Lauf-Treff Pfaffenhofen war wieder mit guten Leistungen beim Bietigheimer Silvesterlauf im Einsatz, wo rund 4.000 Läufer und 20.000 Zuschauer für tolle Atmosphäre sorgten. Gemeinsam gingen Helmut und Joachim Heinz nach prächtigen 48:36 Minuten durchs Ziel. Dahinter folgten Bernd Mayer (51:48), Günter Hartmann (53:24), Peter Raubinger (53:25), Uwe Mayer (54:08), Ute Conrad (1:02:11) und Walter Wormser (1:04:16).

Eltern-Kind-Turnen

Ab dem 12. Januar 2009 findet das Eltern-Kind Turnen immer montagvormittags um 10:15 Uhr in der Gemeindehalle statt. Übungsleiterin ist Frau Annike Neher, Tel. 8828866.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Karate

Pünktlich zum Jahresende vor den Weihnachtsferien am 20.12.2008 traten 4 erwachsene und 8 jugendliche Karatekas zur Gürtelprüfung in Bönningheim an und alle, hochmotiviert und gut vorbereitet, haben die Prüfung mit Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!



Die Teilnehmer nach der Reihenfolge ihres erworbenen Kyu-Grades: 9. Kyu: Nina Deubler, Lars Storz, Dominik Däschler. 8. Kyu: Jan Storz. 7. Kyu: Lukas Tolnai, Valentin Steinhausen, Leon Scheid, Ögeday Sener, Agnes Steinhausen, Sabine Tolnai, Reiner Deubler, Jörg Bückle. Links Trainer Adem Kus, rechts Prüfer Gunter Gottlöber.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Bekannten und Freunden ein glückliches und gesundes neues Jahr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Jugend

Weihnachtsbaum-Sammelaktion 10.1.2009

Wie in den vergangenen Jahren sammelt der GSV wieder die alten Weihnachtsbäume in Eibensbach ein.

Auf Ihre Spende für den Abtransport freuen sich die B-Junioren.

Wir bitten Sie deshalb, die Altbäume ab 8.30 Uhr bereitzustellen.

Sportschützenverein Güglingen



Firnkorn siegt – Habermann auf Platz 5

Die Senioren des Schützenkreises Heilbronn hielten das Jahresabschluss-Schießen bei der Schützengilde Massenbachhausen ab. Von uns beteiligten sich daran Klaus Firnkorn mit dem Gewehr und Helmut Habermann mit der Pistole. Firnkorn siegte in der Altersklasse 3 mit 198 Ringen. Habermann belegte mit 189 Ringen den 5. Rang. Hier siegte Hugo Messerschmidt, SV 03 Heilbronn, mit 199 Ringen.

Musik aus allen Ecken Europas

Beim Neujahrskonzert in Pfaffenhofen-Weiler bezaubern vier Koreaner

Seit Jahren gilt das Neujahrskonzert „Musik, Punsch on alde Breedle“ in der schmucken Dorfkirche als Geheimtipp. Zum einen locken Heißgetränk und Weihnachtsgebäck, zum anderen die unwiderstehliche Qualität der Konzerte, bei denen bühnenreife Meisterschüler der Karlsruher Musikhochschule ihr Können unter Beweis stellen. Zu Gast in diesem Jahr das Duo Amabile – der Countertenor Yo-Han Cho und die Pianistin Anna Nam sowie als Verstärkung für den, von einer Angina noch nicht auskurierten Cho, die Geigerin Tae-Eun Kim und ihr Kollege Hyun-Woo Lee.



Die Pianistin und die beiden Streicher legen als Auftakt das dreisätzig „Vivaldi Doppelkonzert a-Moll, Opus 3, Nr. 8“ hin, das in Frische und Lebendigkeit seines Gleichen sucht. Gewagt der Zeitsprung zu César Francks „Panis angelicus“. Die emotional nuancierte Interpretation des „Engelsbrots“ – eine aufmerksame Reverenz an alde Breedle – lässt vergessen, dass das Original eine wesentlich üppigere Besetzung vorsieht. Noch moderner der „spanische Debussy“, wie Nam den wenig bekannten Joaquin Turina ankündigt. Dessen impressionistisches „Frauenporträt: Die Balltänzerin“ (Opus 73, Nr. 3) bietet sie ebenso gefühlvoll und ausdrucksstark dar, wie die Klaviersoli, Isaac Albeniz „Suite espanola“, Enrique Granados „Andaluza“ (aus den Danzas espanolas) und Alexander Skrjabin „Prelude“ (Opus 13 Nr. 4).

Bewunderung und etliche Bravos erntet der Countertenor Yo-Han Cho für seine Händel Arien „Lascia ch'io pianga“ (Rinaldo), „Ombra mai fu“ (Serse) und als Zugabe „Dove sei l'amor“ (Rodelinda). Das Publikum schwelgt: „Trotz angeschlagener Stimme so zart und herrlich weich“. Anscheinend ohne Anstrengung ist seine Stimme mit dem ersten Ton voll da; selbst wenn er beim Singen kurz einen Frosch weghustet. Die Hommage an die europäische Musikkultur endet mit Fritz Kreislers „Liebesleid“, das sich die Zuschauer vom Trio als weitere Zugabe erklatschen.

Text und Bild: Leonore Welzin

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Sammelaktion ausgedienter Weihnachtsbäume

Die Jugendfeuerwehr sammelt am Samstag, 10.01.2009, ab 10.30 Uhr in Pfaffenhofen wieder Ihre ausgedienten Christbäume. Bitte legen Sie Ihren Baum ab dieser Zeit für die Abholung bereit. Es wird ein kleines Dankeschön in Form von 2 € je Baum erbeten!

Das Geld kommt der Jugendfeuerwehrkasse zugute.

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr treffen sich um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Pfaffenhofen!

In Weiler wird die Sammelaktion wieder durch die aktive Abteilung durchgeführt und zwar ab 12.00 Uhr!

Auch hier wird für den Abhol- und Entsorgungsservice ein Dankeschön in Form von 2 € je Baum erbeten.

Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön, Ihre freiwillige Feuerwehr

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung wird auf 9. Jan. 2009, 19.00 Uhr in der Herzogsweiler Güglingen eingeladen. Auf dem Programm stehen Berichte, Auszeichnungen und Wahlen, auch das Quiz soll in diesen Jahr wieder stattfinden.

Schnittkurse

Die alljährlich im Januar stattfindenden Schnittkurse des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen, zu denen auch Gäste herzlich eingeladen sind, finden am 10. Januar (Obstgehölze) und am 24. Januar (Ziergehölze) statt. Treffpunkt ist jeweils 9 Uhr auf dem Rathaus-Parkdeck.

NABU Güglingen



www.nabu.de

Veranstaltung Sonntag, 11. Januar Spuren im winterlichen Wald

Wo und wie leben die Tiere des Waldes im Winter? Ein Abenteuer für die ganze Familie mit unserem Spurenspezialisten Dieter Brand. Treffpunkt 10.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Eröffnungswanderung 2009

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zu einer gemeinsamen Halbtageswanderung mit den Ortgruppen Sternenfels und Zaberfeld ein. Die 2 1/2-stündige Rundwanderung ohne große Steigungen beginnt um 13.30 Uhr beim Kommin in Sternenfels, führt zum Kraichsee und weiter zum Bernhardsweiher, von dort wandert man zurück zum Ausgangspunkt. Wanderführer: Reinhold Roller, Sternenfels

Sonntag, 11.01.09, Treffpunkt 13.00 Uhr mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) bei der Mediothek Güglingen. (sz)

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Jüdische Schicksale im Zabergäu

Bei seiner zur Tradition gewordenen Weihnachtsveranstaltung am 27. Dezember im Güglinger Rathaus konnte der 1. Vorsitzende des Zabergäuvvereins Ulrich Peter über 70 Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen, darunter den Ehrevorsitzenden Dr. Tilman von der Kall, Kreisrat Henning Siegel und den Hausherrn Bürgermeister Klaus Dieterich. Man war gespannt auf den Vortrag von Wolfgang Schönfeld über „Jüdische Schicksale im Zabergäu – Der Leidensweg von Zaberfeld nach Polen“. Dieter Nicolai und Wolfgang Schönfeld haben zum Thema eine eindrucksvolle Ausstellung zusammengestellt. Sie wurde am Abend eröffnet und wird noch bis Februar im Güglinger Rathaus präsentiert.

Betroffen lauschten die Zuhörer dem Referenten, der 70 Jahre nach der „Reichskristallnacht“ erläutert, dass auch die Zaberfelder Juden alle Formen der Judenverfolgung bis hin zur Deportation und Ermordung durchmachen mussten. Nur wenigen gelang rechtzeitig die Auswanderung. Von den 7 Deportierten, die alle den Tod fanden und deren Namen in einer Gedenktafel in Zaberfeld eingetragen sind, wird das Schicksal von Hedwig und Paula Warschawsky ausgewählt, um so exemplarisch „Menschen ein Gesicht zu verleihen“. Hedwig Jordan ist 1883 in Zaberfeld geboren und war im gesellschaftlichen Leben des Ortes vor der Hitlerdiktatur voll integriert. Als Festdame ist sie beispielsweise 1910 bei der Fahnenweihe des Gesangvereins auf einer Fotografie zu sehen. Sie heiratete den Polen Aron Warschawsky. Eine ihrer 2 Töchter war die aufgeweckte, sprachgewandte und intelligente 1921 geborene Paula, die fotografiert ist inmitten von evangelischen Konfirmanden, ihren Schulkameraden. Automatisch erhielten Hedwig und ihre Kinder durch die Heirat einen polnischen Pass. Aron trennte sich von der Familie und ging 1932 zurück nach Polen.

Nach 1933 wird das Leben für die Juden in Zaberfeld wie überall in Deutschland immer schwieriger. Doch Paula pflegt noch 1934 regen Kontakt mit einer arischen Freundin. Aufbewahrt ist das „Briefkränzel“, in dem sie sich als „Treu-deutsches Mädel“ sieht. Bald aber muss sie als Jüdin die private Schule in Heilbronn verlassen und in Stuttgart eine Arbeitsstelle annehmen unter Bedingungen, die ständig schwieriger werden. Abrupt beginnt im Oktober 1938 ein noch grausamerer Leidensweg für Mutter und Tochter. Als Deutsche mit polnischem Pass werden sie verhaftet, mit dem Zug zur polnischen Grenze gefahren und gewaltsam über die Grenze nach Polen bei Bentschen getrieben. Der kleine Grenzbahnhof ist völlig überfüllt. 9.000 Deportierte kommen in 2 Tagen an und müssen sich dort einrichten. Die polnische Seite ist darauf überhaupt nicht vorbereitet und nicht gewillt bei einer riesigen Zahl von eigenen Arbeitslosen auch noch die Zwangszuwanderer aufzunehmen. Irgendwie werden die mittellosen Deutschen von einer menschenunwürdigen Behausung zur andern weitergeschoben. Gelegentlich erreichen noch verzweifelte Briefe Verwandte in Deutschland. Die Hoffnung, dass jemand für die Auswanderung nach Amerika bürgt, keimt auf. Hedwig darf sogar im Januar 1939 noch kurz nach Zaberfeld zurückkehren, um die finanziellen Verhältnisse zu regeln.

Es war ein Trick, so kam der NS-Staat an das Vermögen der Deportierten ohne Probleme heran, sie mussten den Erlös auf ein Treuhandkonto einzahlen. Nur der deutsche Staat hatte darauf Zugriff. Hedwig musste wieder zurück nach Polen. Von Posen aus, wo die beiden Frauen unter schwierigster Lebenssituation dahingezogen mussten, werden sie schließlich zusammen mit 380.000 Juden ins 4 qkm große Warschauer Ghetto verbracht und erleben grenzenlose Not in verzweifelter Lage. 1 kg mit Sägemehl und Kartoffelschalen durchsetztes Brot pro Woche ist der wesentliche Bestandteil der 184 Kalorien, die offiziell einer jüdischen Person täglich zugestanden werden. Die Umsiedlung aus dem Ghetto nach Osten bedeutet für die Frauen schließlich der Abtransport zur „Vernichtung durch Gas“.



Nur zwei Schicksale von Millionen! Der Vorsitzende dankte Wolfgang Schönfeld herzlich für seine engagierte Forschung. „Auch wenn uns keine Schuld trifft, wir tragen Verantwortung, dass sich so etwas nie wiederholt“, waren seine einführende Worte. (sz)

LandFrauen Güglingen

Winterwanderung – Schwaigern

Mit einem Winterspaziergang durch Schwaigern und Kirchenführung, starten wir ins neue Jahr. Frau Wiltraude Wolfstetter erwartet uns an der Stadtkirche. Nach der Führung gehen wir ins Gasthaus Lamm und lassen den Tag mit Kaffee und/oder Vesper ausklingen.

Wann: Montag, 12.01.2009

Abfahrt: 13.30 Uhr Mediothek (mit Privat-Pkw)
Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr – 18 Uhr

Anmeldung: Rose Bammesberger, Tel. 2667

Trachtengruppe

Wir beginnen das neue Jahr mit Feiern und treffen uns am Dienstag, 13. Januar 2009, bereits um 19.00 Uhr in der Mediothek.

Gesangverein Liederkranz Güglingen

Erste Chorprobe

Die erste Chorprobe im neuen Jahr findet am Freitag, 16.01.2009, in der Realschule statt.

Gauversammlung

Für die Gauversammlung am Sonntag, 18.01.2009, werden noch einige Kuchenspenden benötigt. Vielen Dank im Voraus. iwa

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung

Am Freitag, 16. Januar 2009, um 19.00 Uhr findet in der Blankenhornhalle in Eibensbach die Hauptversammlung der Gesamtwehr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht der Schriftführer
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kassiers/der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Beförderungen/Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Auszahlung der Ausrückgelder

Zu der Versammlung sind alle Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen und die Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Die Damen und Herren des Gemeinderates sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Bernd Neubauer, Kommandant

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum ersten Seniorenkreis im neuen Jahr!

Wir treffen uns im Saal der Mauritiuskirche am 15.01.2009, 14.30 Uhr.

Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht mit Pfarrer Kern.

Nach dem Kaffee freuen wir uns auf winterliche Bilder von Friedrich Kaiser, der eine besondere Gabe hat, ganz wunderschöne Motive zu entdecken!

Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag! Herzliche Grüße vom ganzen Team. Sabine Haiges, Tel. 13297.

Zabergäunarren Güglingen



www.zabergaeunarren.de

Herzliche Einladung zur 13. Seniorensitzung am Freitag, 13. Februar 2009, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2008/2009: „Märchen live im Zabergäu – ein Faschingstraum für Groß und Klein“ Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein. Saalöffnung: 16.00 Uhr.

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Krankenpflegeförderverein



Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

Mitgliederversammlung am Dienstag, 13. Januar 2009, um 19.30 Uhr

Ort: Mauritiusaal der Ev. Mauritiuskirche Güglingen

Auf der Tagesordnung steht neben Berichten und der Wahl eines neuen Vorstands eine Podiumsdiskussion zum Thema: „In Würde alt werden – mitten drin statt außen vor“

Folgende Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Medizin, Politik, begleitende Berufe und Theologie/Seelsorge werden miteinander ins Gespräch kommen:

Christine Graf, Pflegedienstleitung der Diakonie-Sozialstation Brackenheim/Güglingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin und MdL, Sabine Haiges, Ärztin und Clemens Grauer, Pfarrer.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



DFB-Pokal

VfB Stuttgart – Bayern München

Dienstag, 27. Januar 2009, 20.30 Uhr

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 32a 35 Euro

Abfahrt: Weiler, Bushaltestelle, 17.10 Uhr; Pfaffenhofen, Bushaltestelle, 17.15 Uhr; Güglingen, Rathaus, 17.20 Uhr, Frauenzimmern, Bushaltestelle, 17.25 Uhr; Brackenheim, Bahnübergang, 17.30 Uhr.

Kartenvorverkauf: Sonntag, 11. Jan., 11.00 Uhr, Sportheim Zaberfeld

DLRG

Einladung zum Infotag der DLRG

am Sonntag, 11. Januar 2009, von 10 bis 14 Uhr, an der Wachstation der Ehmetsklinge

Wir möchten Sie informieren über

- die Aufgaben und Arbeiten der DLRG
 - die Mitgliedschaft in der DLRG
 - die Gründung einer Ortsgruppe im Zabergäu
- Der Bezirk Heilbronn wird an diesem Tag an der Ehmetsklinge eine Übung der Einsatztaucher und Bootsführer durchführen.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Maier, Technischer Leiter Ausbildung des Bezirkes Heilbronn, Telefon 0170/2746696 oder per E-Mail: TL.Ausbildung@bez-heilbronn.dlrq.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Klicken Sie mal rein: www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven

Der erste Dienstabend im Jahr 2009 ist am Montag, 12. Januar, um 20.00 Uhr, Thema: Besondere Blutungen.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen (denkt an die guten Vorsätze fürs neue Jahr!). Interessierte, die ganz unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich wie immer herzlich eingeladen.

Erste-Hilfe-Kurs in Zaberfeld

Am 17. und 24. Januar 2009 findet der nächste Erste-Hilfe-Kurs statt.

- Sind Sie noch fit in Erster Hilfe?
- Ist Ihr letzter EH-Kurs schon älter als Ihr Führerschein?

- Ober haben Sie das Gefühl, im Ernstfall nicht helfen zu können?

Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an einem umfassenden Erste-Hilfe-Kurs ein!

Der Inhalt geht weit über die Leben rettenden Sofortmaßnahmen hinaus: Ob Wundversorgung und Verbände, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze- oder Kälteschäden, Verätzungen oder Vergiftungen – neben dem Lernen der richtigen Maßnahmen haben Sie vor allem Zeit für zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

Der Kurs findet statt am Samstag, 17.01., und Samstag, 24.01., jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerbescheinigung, diese ist gültig für alle Führer-scheinklassen und für Betriebsshelfer.

Anmeldungen bitte beim DRK Kreisverband Heilbronn Tel. 07131/6236-0.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Freitag, 16.01.09, 18:00 Uhr

bei Illingen „Die Sagen – Geheimnisse des Strombergs“

Mit Laternen gehen wir bei Dunkelheit zu den Original-Schauplätzen der Stromberg-Sagen. Dauer ca. 3 Stunden. Sie erfahren viel über Sagen, Waldgeister, Kobolde und Elben. Auch für Kinder geeignet. Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €.

Anmeldung ist erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub. Tel. 07041/5521 oder E-Mail: rolandstraub@gmx.de.

Samstag, 17.01.09, 14.00 Uhr

Mühlacker „Bäume im Winter erkennen“

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 € pro Person erbeten.

Anmeldung (erforderlich) und Infos bei Naturparkführer Herbert Voith, Tel. 07041/6285, E-Mail hvoith@t-online.de.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Weinbauarbeitskreis Zabergäu/Leintal

Am Montag, 12.1.2009, spricht: Martin Strauß, LVWO über das Thema: „Entblätterung und Pflanzenschutzgerätetechnik“. Beginn 19.30 Uhr. Bei der Heuchelberg-Kellerei Schwaigern. Es wird herzlich eingeladen!

Gesamtprogramm 2009:

Thema: Wüchsigkeit – Weniger ist oft mehr: Es geht hierbei um die Regulierung der Wuchskraft und letztlich um Fäulnisvermeidung, Bodenpflege und Düngung

Referent: Dr. Matthias Petgen, Neustadt

Datum und Uhrzeit: Montag, 26.1.2009, Beginn: 19.30 Uhr

Tagungsort und Lokal: WG Dürrenzimmern

Thema: Biodiversität im Weinbau – Förderung von Artenvielfalt und Nachhaltigkeit durch angepasste Weinbergsbewirtschaftung

Referent: Dr. Volker Jörger, Staatliches Weinbauinstitut, Freiburg

Datum und Uhrzeit: Mo., 9.2., Beginn 19.30 Uhr
Tagungsort und Lokal: Weingärtner Brackenheim

Bezirksversammlung: Podiumsdiskussion mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Staatssekretär Richard Drautz
Datum und Uhrzeit: Montag, 17.2.2009, Beginn 19.30 Uhr

Tagungsort und Lokal: Bezirksversammlung JupiterWeinkeller Hausen

Zu den jeweiligen Programmen wird herzlich eingeladen.

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg

Bauerntag Heilbronn-Ludwigsburg

Bustransfer für Stadt- und Landkreis Heilbronn

Am Freitag, 30. Januar 2009, um 13.00 Uhr findet in der Turn- und Festhalle, Herrenwiesweg 21 in Schwieberdingen der Bauerntag des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Grußwort
3. Ehrungen
4. Vortrag „Entwicklung der landwirtschaftlichen Märkte aus Sicht des Deutschen Bauernverbandes“, Präsident Gerd Sonnleiter, Deutscher Bauernverband
5. Aussprache
6. Schlusswort

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg bietet für einen Unkostenbeitrag von 5 € pro Person eine Busfahrt aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn nach Schwieberdingen an. Die Zustiegsorte erfahren Sie beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20. Eine Anmeldung für die Busfahrt muss bis zum 23.1.2009 erfolgen.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde

mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Donnerstag, 15. Januar 2009, von 16:30 bis 18:30 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Ihren Sorgen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991, Fax 07142/918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Kreismitgliederversammlung am Freitag, 16.1.2009, um 20.00 Uhr ins Harmoniecafé, Am Stadtpark, in Heilbronn.

Es informiert Sabine Schlager von der GAR über die bevorstehende Kommunalwahl und der neue Kreisvorstand wird turnusmäßig neu gewählt.

Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierte sind eingeladen.

DIE LINKE **Ortsverband Zabergäu**



Öffentliche Mitgliederversammlung DIE LINKE Zabergäu am 12.01.09, ab 20 Uhr in Brackenheim, voraussichtlich in der Gaststätte Distel Pils. Thema Kreistagswahl 2009 und Verschiedenes.

Öffentliche Mitgliederversammlung am 13.01.09 in Heilbronn, Wertwiesen 6, ASV-Heim, um 19:30 Uhr

Themen: Kommunal-, Kreistags-, Europa- und Bundestagswahl 2009.

Sitzung des KV am 19.01.09 im DGB Haus Heilbronn um 19:30 Uhr.

11. Januar 2009, 4. Landestreffen der LAG Bürgerrechte und Demokratie in Plochingen

18. Januar 2009 Landtagswahlen in Hessen

20. Januar 2009 Neujahrsempfang mit Katja Kipping in Weinheim

Am 17.12.08 wurde Walter Kubach einstimmig von den wahlberechtigten Mitgliedern zum BT

Kandidaten des Wahlkreises 266 (Neckar-Zaber) in Bietigheim-Bissingen gewählt.

Die Ortsgruppe Zabergäu wünscht ein gesundes, friedvolles neues Jahr.

Neue Liste

Gemeinderatswahl 2009

Informationsabend zur Kandidatur der Neuen Liste für die Gemeinderatswahl 2009

Die Neue Liste heißt alle interessierten Bürger am Fr., 16.1.09, ab 19.00 Uhr in der Herzogskelter, Blankenhorn-Stube, herzlich willkommen.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Marianne Giebler und Frank Naffin